

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über eine ordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**  
**am 08. März 2021**

**Tagesordnung:**

1. Kindergartenneubau – Baukörperanordnung  
- Beratung und Beschlussfassung -
2. Neufassung der Kostenbeitragssatzung KiTa  
- Beratung und Beschlussfassung -
3. CDU-Antrag: Einladung der BI „Keine Kurve Kassel“ zur Berichterstattung
4. Anfragen
5. Mitteilungen

**Zu TOP 1) Kindergartenneubau – Baukörperanordnung**

Bürgermeister Sutor zieht den vorgelegten Beschlussvorschlag zurück und formuliert folgenden neuen Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt die Kosten zu ermitteln, die bei einem Abriss des Kindergartenhauses 1 und einen zweigeschossigen Neubau, bemessen nach dem aktuellen Raumbedarf, entstehen. Dabei sind zwei Alternativen zu untersuchen, einmal mit und einmal ohne Integration der Kindergartengruppen vom Kindergartenhaus 3 (Obere Strohstraße). Auch die Kosten für eine temporäre Unterbringung der Kinder sind zu ermitteln. Der Auftrag umfasst auch die Prüfung von Zuwendungsmöglichkeiten.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden ergänzenden Antrag:

Zusätzlich wird der Magistrat beauftragt, die Kosten für den Erwerb der benötigten Container zu ermitteln.

Die FDP-Fraktion stellt ebenfalls einen ergänzenden Antrag, der wie folgt lautet:

Der Magistrat wird beauftragt, die Kosten der Sanierung bei einem Weiterbetrieb von Haus 1 zu ermitteln.

Zuerst wird über den CDU-Antrag abgestimmt:

Mit 10 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wird der CDU-Antrag abgelehnt.

Nun wird über den FDP-Antrag abgestimmt:

Mit 10 Ja-Stimmen, 15-Nein Stimmen und 1 Enthaltung wird der FDP-Antrag abgelehnt.

Sodann wird über den Beschlussvorschlag von Bürgermeister Sutor abgestimmt:

Einstimmig fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt die Kosten zu ermitteln, die bei einem Abriss des Kindergartenhauses 1 und einen zweigeschossigen Neubau, bemessen nach dem aktuellen Raumbedarf, entstehen. Dabei sind zwei Alternativen zu untersuchen, einmal mit und einmal ohne Integration der Kindergartengruppen vom Kindergartenhaus 3 (Obere Strohstraße). Auch die Kosten für eine temporäre Unterbringung der Kinder sind zu ermitteln. Der Auftrag umfasst auch die Prüfung von Zuwendungsmöglichkeiten.

### **Zu TOP 2) Neufassung der Kostenbeitragssatzung KiTa**

Einstimmig fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die allen Stadtverordneten vorliegende Neufassung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in der Tageseinrichtung für Kinder.

### **Zu TOP 3) CDU-Antrag: Einladung der BI „Keine Kurve Kassel“ zur Berichterstattung**

Einstimmig fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Grebensteiner Bürgerinitiative „Keine Kurve Kassel“ zu einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen einzuladen, um in diesem Rahmen über den Sachstand des Projektes zu informieren und dessen Auswirkungen auf Grebenstein zu erörtern

### **Zu TOP 4) Anfragen**

#### **CDU-Anfrage zur fehlenden Fahrbahnmarkierung und Gehwegmarkierungen innerhalb der Ortslage von Friedrichsthal**

Die CDU-Fraktion bittet um Auskunft, wann die fehlende Fahrbahnmarkierung und die Gehwegmarkierungen innerhalb der Ortslage von Friedrichsthal durch den Straßenbau-lastträger vorgenommen werden.

Nach Auskunft von Hessen Mobil sind die Markierungsarbeiten im Ortsteil Grebenstein-Friedrichsthal kurz vor der Vergabe und sollen zeitig in diesem Frühjahr umgesetzt werden.

Voraussetzung sind natürlich die entsprechenden Witterungsverhältnisse.

## **SPD-Anfrage zum Glasfaserausbau in Grebenstein**

1. Sind Haushalte schon freigeschaltet?

Udenhausen ist freigeschaltet, bis auf einige Router, die noch installiert werden müssen. In Grebenstein und Schachten sind ca. 50% der Hausanschlüsse hergestellt, in Burguffeln 10%.

2. Wenn ja, gibt es Rückmeldungen über die Qualität der zur Verfügung gestellten Leistung/Volumen?

Nach dem Kenntnisstand der Verwaltung werden die zugesagten Bandbreiten eingehalten.

3. Gibt es durch die Witterungsverhältnisse der letzten Zeit erhebliche zeitliche Verzögerungen?

Natürlich spielt beim Bauen die Witterung immer eine große Rolle. Es kommt zu einer 5-wöchigen Verzögerung der Bauzeit.

4. Gibt es einen aktuellen Zeitplan?

Der zurzeit aktuelle Bauzeitenplan sieht eine Freischaltung in der Kernstadt, Burguffeln und Schachten Ende April vor.

Die Herstellung der Trassen und Gehwege wird nach Einschätzung der Verwaltung länger dauern.

## **Zu TOP 5 Mitteilungen**

### **1. Erweiterung und Optimierung des Radwegenetzes in der Gemarkung Grebenstein**

FDP-Antrag und Beschlussfassung vom 22.06.2020

Der Magistrat der Stadt Grebenstein wird beauftragt eine Erweiterung und Optimierung des Radwegenetzes in der Gemarkung Grebenstein vorzunehmen.

Dabei können die Handlungsempfehlungen des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.) herangezogen werden, die in dem Radwegekonzept des Landkreises Kassel – Maßnahmenplan Grebenstein- vom 27.März 2019 aufgelistet sind.

Sowohl der Landkreis Kassel als auch die hessische Landesregierung stellen Fördermittel zur Verfügung, diese sollten in Anspruch genommen werden.

Die mögliche städtische Finanzierung erfolgt durch unterschiedliche Produkte aus dem Teilfinanzhaushalt 5 „Gestaltung der Umwelt“.

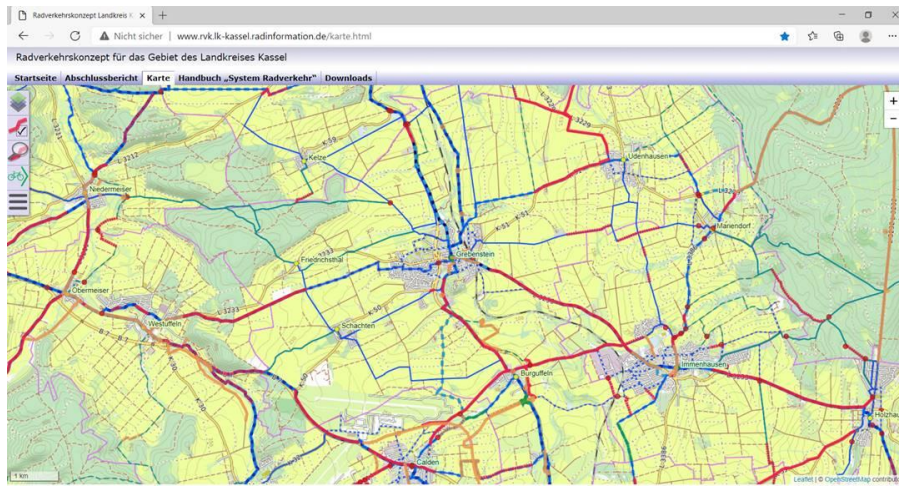
#### **Begründung:**

Das Radwegenetz der Stadt Grebenstein ist ausbaufähig. Die Vernetzung der Stadtteile mit der Kernstadt und den anderen Stadtteilen, aber auch den angrenzenden Kommunen ist noch nicht vollständig erschlossen.

Die Anzahl der Radfahrer nimmt zu und dies nicht nur im Freizeitbereich. Die Motivationen liegen im gesundheitlichen, ökonomischen und ökologischen Bereich.

Ein gut ausgebautes Radwegenetz bedeutet auch mehr Sicherheit für Radfahrer

([www.rvk.lk-kassel.radinformation.de/Karte.html](http://www.rvk.lk-kassel.radinformation.de/Karte.html))



Identifizierte Maßnahmen zur Verbesserung:

- GRE 21, Teilstück zwischen Giedenhof und Udenhausen asphaltieren (bisher geschottert); bereits angemeldet.
- HOG 63, GRE 16 und GRE 17, Verbindungsverbesserung von Udenhausen nach Carlsdorf bzw. Hombressen. Entgegen den Maßnahmenvorschlägen muss die Wegeführung optimiert werden.
- CAL 16, Ausbau der Verbindung nach Westuffeln.
- Schwimmbad Richtung Kelzer Weg, gehobene Teerdecke.
- Kelzer Weg Hinter Hof Schmacke und landwirtschaftlicher Weg nach Kelze vor Gemarkungsgrenze, Schlaglöcher.
- Alte B 83 Höhe Domäne, Schlaglöcher (ca. 50 m).
- Cal 50 und 52 (Radweg parallel B 83, K 33), Fahrbahnteiler auf Radweg.

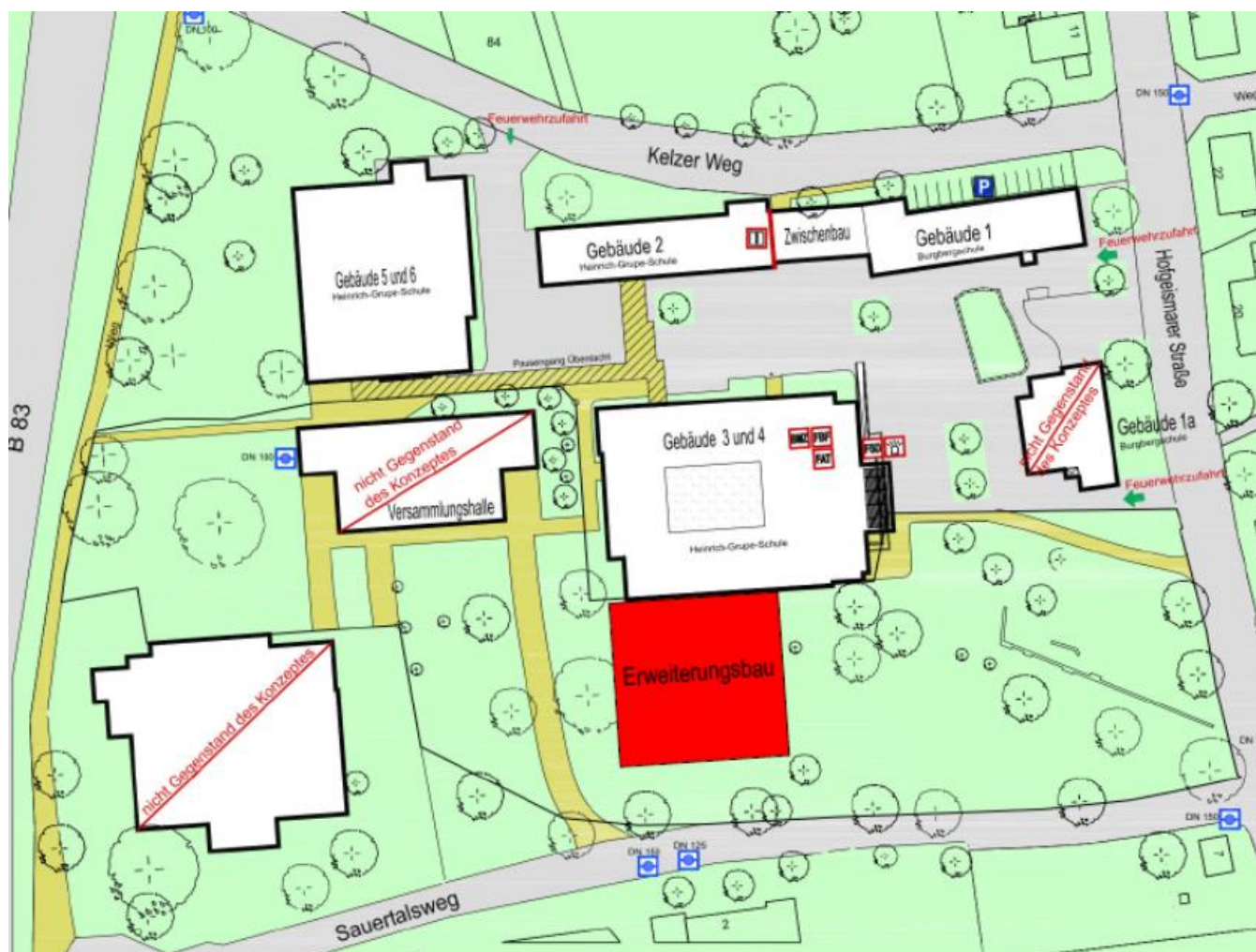
Bahnhof: mietbare Abstellanlagen für Fahrräder  
 DGH's: Fahrradständer





#### 4. Gemeinsame Stadt- und Schulbücherei

Wie bereits der Presse zu entnehmen war, sind die sog. GAK-Mittel für das Jahr 2021 erheblich gekürzt worden. Der Landkreis Kassel hat hierzu mitgeteilt: Durch das Recht der Antragsteller zur Mittelübertragung ist in 2021 die Situation eingetreten, dass alle verfügbaren Mittel zur Ausfinanzierung begonnener Maßnahmen benötigt werden. Die notwendige Schulerweiterung soll aber bereits in diesem Jahr begonnen werden. Dabei soll die Bücherei bereits mitgeplant werden (LP 3 oder 4). Dementsprechend muss das städtische Grundstück bereits in Anspruch genommen werden. Die Antragstellung für die Bücherei ist für 2022 vorgesehen. Bei den Planungen wird berücksichtigt, dass die Bücherei dann als 2. Bauabschnitt folgen kann.



Fertigstellung und Übergabe des Gebäudes: voraussichtlich Okt./Nov. 2023

#### 5. Erfassung von Altablagerungen – Kommunalaufsichtsrechtliche Aufforderung

Die Städte und Gemeinden wurden von der Kommunalaufsicht aufgefordert, alle Altablagerungen und Altstandorte zu ermitteln und zu erfassen. Hiervon sind alle Landkreiskommunen betroffen.

Hiermit sind nicht die ehemaligen Müllkippen gemeint, die bereits erfasst und untersucht sind. Vielmehr geht es um ehemalige Gewerbestandorte.

Das Vorgehen ist kreisweit abgestimmt. Die möglichen Standorte werden zunächst ermittelt, erfasst und anschließend bewertet. Bei der Ermittlung werden Ehrenamtliche mit eingebunden, die über historische Kenntnisse verfügen.

## **6. Grebensteiner Landwirte packen in der Not mit an**

Ein riesiges Dankeschön den Landwirten und den freiwilligen Helfern, die beim Freiräumen von Schneemassen geholfen haben.

Die Helfer wurden nicht bezahlt. Im Gegenteil: Sie haben ihre Arbeitskraft, ihre Maschinen und die nicht unerheblichen Mengen Treibstoff unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Nicht vergessen werden sollen die Mitarbeiter des Bauhofs, die ebenfalls weit über die normalen Maße hinaus mit der Beseitigung der Schneemassen belastet waren. An normale Arbeitszeiten war auch nicht nur ansatzweise zu denken. Hier zeigte sich die Moral der Truppe, der die schnelle Beseitigung des Schnees und die Befahrbarkeit ein Anliegen war.

## **7. Sichtbeziehungen zum Burgberg**

Die Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses vom 06.11.2017 erfolgte erst zum Teil. Ca. 30% konnten nicht umgesetzt werden, da die Lagerkapazitäten für das Holz erschöpft waren.

Auch der harte Wintereinbruch hatte für eine verspätete Arbeitsaufnahme gesorgt. In der nächsten Pflegephase ab Oktober werden die restlichen 30% abgearbeitet.

## **8. Einführung eines Sitzungsdienstmanagements**

Trotz Beauftragung im letzten Jahr kann das neue Softwaregestützte Sitzungsdienstmanagement erst Ende September 2021 in der Verwaltung installiert und erst danach alle betroffenen Mitarbeiter geschult werden.

## **9. Ortsgericht Grebenstein I**

Manfred Krause und Karl-Heinz Otto haben mitgeteilt, dass sie für eine weitere Amtsperiode nicht zur Verfügung stehen.

Grundsätzlich muss entschieden werden, ob man sich zukünftig zwei Ortsgerichte leisten kann und will. (Gleichermaßen betroffen sind die Schiedsämter)

## **10. Freibadersatzbau**

Aktuell befindet sich die Verwaltung in dem sehr umfangreichen Abstimmungsprozess zum Ausschreibungsverfahren. Gleichzeitig wird ein Interessenbekundungsverfahren vorbereitet und demnächst veröffentlicht. Die Verwaltung lässt sich in dem sehr anspruchsvollen Ausschreibungsverfahren juristisch begleiten und wird sich auch in der Planungs- und Bauphase fachliche Unterstützung sichern.

## **11. Haushalt 2021**

Die kommunalaufsichtsrechtliche Genehmigung liegt vor. Von der geplanten Kreditaufnahme von 4,8 Mio. EUR wurden 2,3 Mio. EUR unter Vorbehalt einer Einzelgenehmigung gestellt.

## **12. Barrierefreier Ausbau Bahnhof Grebenstein**

Nach Auskunft des Hess. Verkehrsministeriums ist für das neue Förderprogramm und den dazu erforderlichen vertraglichen Regelungen zwischen Bund und Land noch keine Freigabe erfolgt.

Der Bahnhof Grebenstein ist aber auf der Liste mit dabei!

Sobald nähere Informationen vorliegen, erfolgt eine erneute Mitteilung.